

Dürre: Oxfam will mehr Hilfe aus Afrika

Nairobi. Die britische Hilfsorganisation Oxfam hat die afrikanischen Staaten dazu aufgerufen, mehr Engagement im Kampf gegen den Hunger im Osten des Kontinents zu zeigen. Die Unterstützung für die Dürreopfer sei unzureichend, sagte ein Sprecher am Montag in Nairobi. Nur Südafrika, Namibia, Kenia und der Sudan hätten bisher gespendet. Namibia hat angekündigt, 500000 Dollar (348000 Euro) zur Verfügung zu stellen, Südafrika eine Million. Die Staaten des Kontinents müssten mindestens 50 Millionen Dollar aufbringen. Insgesamt sind laut den UN für die Bekämpfung der Hungersnot 1,4 Milliarden Dollar nötig. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168819.dürre-oxfam-will-mehr-hilfe-aus-afrika.html>